Die Ausschreibung zum Hamburger Buchhandlungspreis läuft und zur Teilnahme an der Lange Nacht der Literatur gibt es dieses Jahr noch einen Zuschlag.
Die Behörde für Kultur und Medien vergibt zum vierten Mal den mit 10.000 Euro dotierten Hamburger Buchhandlungspreis sowie den mit 2.000 Euro dotierten Spezialpreis. Inhabergeführte Buchhandlungen können ab sofort bis zum 28. Mai 2021 ihre Bewerbung digital einsenden. Die Auszeichnung wird voraussichtlich am 4. September 2021 von Kultursenator Dr. Carsten Brosda in der Hamburger Kunsthalle als Abschluss der Langen Nacht der Literatur verliehen. Zusätzlich fördert die Kulturbehörde dieses Jahr Hamburger Buchhandlungen, die an der Langen Nacht der Literatur 2021 teilnehmen, mit 150.000 Euro aus dem Corona Hilfspaket.
Der mit 10.000 Euro dotierte Hamburger Buchhandlungspreis wird seit 2014 alle zwei Jahre zum festlichen Abschluss der Langen Nacht der Literatur an besonders engagierte inhabergeführte Buchhandlungen mit maximal drei Filialen verliehen. Zusätzlich wird ein mit 2.000 Euro dotierter Spezialpreis an eine Buchhandlung vergeben, die ein inhaltlich spezialisiertes Sortiment anbietet. Der Preis würdigt damit die zentrale Rolle des Buchhandels für die Vermittlung von Literatur sowie für das kulturelle Leben Hamburgs und trägt zur Sicherung der Vielfalt des Hamburger Buchhandels bei.
2020 förderte die Behörde für Kultur und Medien die Hamburger Buchhandlungen zusätzlich mit 150.000 Euro aus dem Corona-Hilfspaket. Die Förderung ist an eine Teilnahme an der Langen Nacht der Literatur 2021 gekoppelt. Buchhandlungen, die mit eigenen Veranstaltungen an der Langen Nacht der Literatur 2021 teilnehmen und damit an der Corona-Förderung der BKM partizipieren möchten, können sich noch bis 30. April 2021 bei Eva Jakobeit im Literaturhaus Hamburg unter langenacht@literaturhaus-hamburg.de melden.
Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien*: „Im vergangenen Jahr war die Literatur verstärkt ein Zufluchtsort für viele Menschen. Die Buchhändlerinnen und Buchhändler haben trotz aller Widrigkeiten viele Möglichkeiten genutzt, um ihre Kundinnen und Kunden zu erreichen. Kreative und innovative Wege bei Lieferung, Empfehlung oder Beratung: Dank des Engagements der Buchhandlungen ist es gelungen, die Leserinnen und Leser auch auf Distanz weiterhin für Bücher und Geschichten zu begeistern. Dafür gebührt den Buchhandlungen unser besonderer Dank, den wir mit dem Buchhandlungspreis und der Langen Nacht der Literatur zum Ausdruck bringen wollen.“*
Die Buchhandlungen können sich ab sofort für den Preis bewerben. Aus allen bis zum 28. Mai

2021 eingegangenen Bewerbungen wird die Jury die Gewinner des Haupt- und des Spezialpreises ermitteln. Die Jury besteht aus Dr. Thomas Andre (Hamburger Abendblatt), Christiane Hoffmeister (Büchereck Niendorf Nord, Preisträgerin 2018), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Volker Petri (Börsenverein des deutschen Buchhandels), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg), Katja Weise (NDR Kultur) und Frauke Untiedt (Bücherhallen Hamburg) –
Der Buchhandlungspreis 2014 ging an die Buchhandlung Christiansen in Ottensen, 2016 wurden die Buchhandlung & Antiquariat Lüders in Eimsbüttel und der KiBuLa ausgezeichnet, 2018 durfte sich das Büchereck Niendorf Nord über den Haupt- sowie Strips & Stories über den Spezialpreis freuen.
Der Online-Dienst für Bewerbungen steht ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung: serviceportal.hamburg.de
Quelle: www.hamburg.de/bkm

Related Post

Nacht-Zuschlag für Buchhandel

Preis für ´geistige Tankstelle`

5 Jahre weiter Grande Dame der Bücher

Sprechende Bilder in Hamburg